

Jahresempfang gut besucht

Ortsrat Groß Düngen stellt aktuelle Themen in den Mittelpunkt

Groß Düngen – Der Jahresempfang des Groß Düngener Ortsrates ist immer eine gute Möglichkeit, die Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Themen zu informieren. „Nach erheblichen Verzögerungen beim Bau wird in den ersten Wohnungen der neuen Service-Wohnanlage am Ortsausgang bald Licht brennen“, erklärte Ortsbürgermeisterin Aloisia Bonnke vor zahlreichen Gästen in den Räumen der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ). Neben Neubürgern seien auch einige Groß Düngener unter den Mietern in der „Villa Cura“. „Darüber freuen wir uns sehr“, betonte Bonnke.

Keine Neuigkeiten gebe es zu der geforderten Temporeduzierung auf 30 Stundenkilometer vor der Grundschule und Kita. „Der Vorgang liegt immer noch beim Ministerium zur Entscheidung“, sagte Bonnke, die positiv gestimmt ist, dass die Fahrzeuge dort in Zukunft nicht mehr so schnell unterwegs sein dürfen. Auch der Öffentliche Personennahverkehr war an dem Vormittag ein Thema. Der oft vorgetragene Wunsch, dass der Regionalexpress 10 in Richtung Hannover und Bad Harzburg mehrmals am Tag in Groß Düngen hält, bleibt weiter bestehen“, stellte die Ortsbürgermeisterin fest. Der



Ortsbürgermeisterin Aloisia Bonnke berichtet beim Empfang über aktuelle Themen. FOTO: VOLLMER

Einzugsbereich der Nutzer der Bahnlinie sei sehr groß. Dazu würde es am Groß Düngener Bahnhof genügend freie Parkplätze für Pendlerinnen und Pendler geben.

Der Bauantrag für den Neubau der Grundschule ist gestellt. Die Ortsbürgermeisterin ist zuversichtlich, dass in diesem Jahr noch die Bagger anrollen. Zu dem Thema äußerte sich auch Bad Salzdetfurths Bürgermeister Björn Gryschka: „Wir liegen im Zeitplan. Alles ist auf einem guten Weg.“ Nach seiner Einschätzung hat sich die Liefersituation in der Baubranche etwas beruhigt. „Mit dieser Schule bekommt der Ort ein Vorzeigebjekt“, betonte der Bürgermeister. Gryschka bittet

die Anwohner im angrenzenden Wohngebiet um Verständnis, dass es während der Arbeiten zu Einschränkungen kommen kann.

Zum Thema Halt der Erixx-Züge in Groß Düngen machte der Verwaltungschef den Bürgerinnen und Bürgern keine großen Hoffnungen, dass in absehbarer Zeit mit Veränderungen zu rechnen ist. Die Ortsbürgermeisterin bedankte sich bei der Gelegenheit für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im Ort. Ohne die Unterstützung würde manch ein Vorhaben ganz sicher auf der Strecke bleiben. Außerdem sprach Aloisia Bonnke das vielfältige Vereinsleben an. Immerhin hätten kleine und große Leute

die Auswahl aus 20 unterschiedlichen Freizeitaktivitäten.

Ein weiteres Thema, das viele Bürgerinnen und Bürger in Groß Düngen bewegt, ist der Hochwasserschutz. „Wir befinden uns auf einen guten Weg. Aber eine kleine Handvoll Unterschriften der Eigentümer fehlt noch, damit es in dem Verfahren weitergeht“, nahm der Bürgermeister dazu Stellung. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Photovoltaikgenossenschaft Bad Salzdetfurth, Egbert Homeister, berichtete über aktuelle Projekte. Dazu zählen insbesondere die beiden Anlagen auf dem Dorfgemeinschaftshaus in Breinum und dem Feuerwehrhaus Wesseln. mi